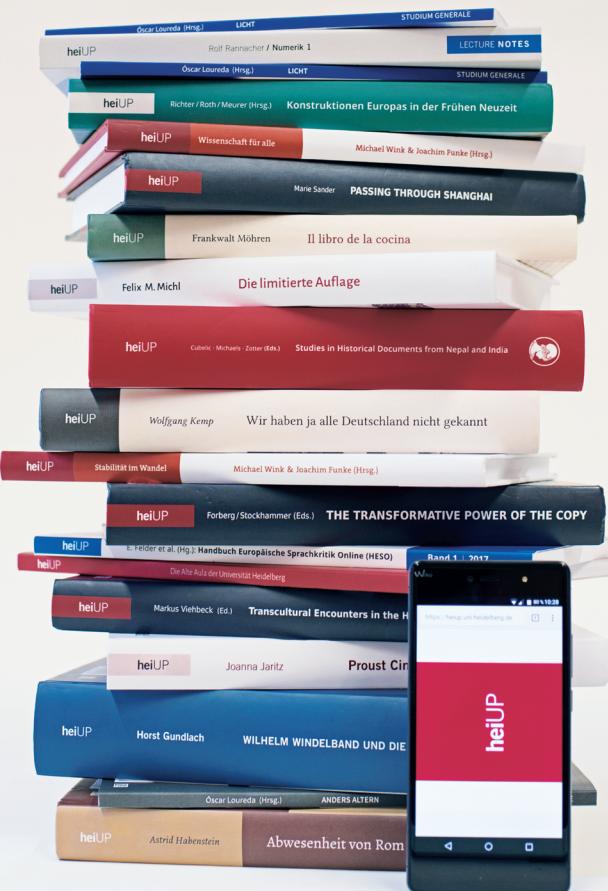




UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Ansprechpartner

Autorinnen und Autoren

Dr. Maria Effinger
Tel.: +49 6221 54-3561
effinger@ub.uni-heidelberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nadine Becker
Tel.: +49 6221 54-3598
becker_nadine@ub.uni-heidelberg.de

Buchhandel

Myriam Rausch
Tel.: +49 6221 54-2383
rausch@ub.uni-heidelberg.de

Postadresse

Heidelberg University Publishing
Universitätsbibliothek Heidelberg
Plöck 107–109
69117 Heidelberg

<https://heiup.uni-heidelberg.de>

https://twitter.com/heiUP_HD

Stand: 10/2018

 HEIDELBERG
UNIVERSITY PUBLISHING

<http://heiup.uni-heidelberg.de>



Bildnachweis: Foto Alte Universität, Kommunikation und Marketing, Bild-ID 209279; sonst: Universitätsbibliothek Heidelberg

HEIDELBERG UNIVERSITY PUBLISHING



»Exzellente Forschung sichtbar machen«



Heidelberg,
Alte Universität

heiUP HEIDELBERG
UNIVERSITY PUBLISHING

Wissenschaft
Open Access

Heidelberg University Publishing (heiUP) – Der Wissenschaftsverlag der Universität Heidelberg

Heidelberg University Publishing (heiUP) wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, herausragende Forschungsergebnisse – primär der Universität Heidelberg – einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Kennzeichen des Verlags sind eine konsequente E-Strategie im Open Access, die die modernen Möglichkeiten crossmedialen Publizierens konsequent nutzt. Die digitalen Ausgabeformate (PDF und HTML, EPUB) sind „Enhanced Publications“, die Forschungsdaten ebenso integrieren wie Audios, Videos oder interaktive Elemente. Sie sind kollaborativ und zitierfähig annotierbar. Alle Veröffentlichungen sind darüber hinaus auch als gedrucktes Buch im nationalen wie internationalen Buchhandel erhältlich.

Qualitätssicherung auf hohem Niveau

heiUP sichert die Qualität seines Verlagsprogramms durch ein zweistufiges Auswahlverfahren: Über die Annahme eingereichter Buchvorhaben entscheidet in erster Instanz der Wissenschaftliche Beirat des Verlags. Ihm gehören renommierte Professorinnen und Professoren verschiedener Fakultäten der Universität Heidelberg an. Vom Beirat akzeptierte Buchprojekte durchlaufen in einer zweiten Instanz ein Double-Blind-Peer-Review durch zwei unabhängige Gutachter.



Angenommene Manuskripte erhalten ein hochwertiges wissenschaftliches Lektorat in deutscher und englischer Sprache. Die Publikationen werden durch den Verlag professionell gesetzt. Eine weitere Veröffentlichung bei einem anderen Verlag oder auf einem Repositorium ist nach Erscheinen des Buches jederzeit möglich: heiUP lässt sich von seinen Autorinnen und Autoren keine exklusiven, sondern lediglich einfache Nutzungsrechte übertragen.

Maximale Sichtbarkeit

Um eine hohe Sichtbarkeit der Publikationen zu gewährleisten und leichten Zugang zu digitalen wie auch gedruckten Medien zu ermöglichen, vergibt heiUP für alle Veröffentlichungen in jeglicher Publikationsform (PDF, HTML, EPUB, gedrucktes Buch) eine eigene ISBN. Buchreihen werden mit einer ISSN ausgestattet, Onlinepublikationen erhalten eine DOI (Digital Object Identifier) und ein URN (Uniform Resource Name). Durch die formale und inhaltliche Erschließung bis auf Beitragsebene sorgen wir für eine optimale Auffindbarkeit in Fachdatenbanken, nationalen wie internationalen Bibliothekskatalogen und wissenschaftlichen Suchmaschinen wie Google Scholar. Selbstverständlich sind unsere Bücher in den nationalen wie internationalen Buchhandelsverzeichnissen (VLB, KNOE, Buchhandel.de, Amazon u. a.) gelistet und können sowohl im Sortimentsbuchhandel als auch online bestellt werden.

Das Verlagsportfolio

Zu unserem Portfolio gehören Monographien, Sammelände, Lehrbücher, Editionen und Zeitschriften aller Disziplinen. Dem Konzept der Universität Heidelberg als Volluniversität entsprechend, fördern wir aus disziplinärer Stärke heraus Formen des interdisziplinären Austauschs. Bei der Weiterentwicklung unserer „Enhanced Publications“ arbeiten wir eng mit nationalen und internationalen Partnern der Universität Heidelberg zusammen.

Crossmediales Publizieren

heiUP setzt auf Open-Source-Software und beteiligt sich an der Entwicklung von innovativen Publikationstechnologien. Hierzu zählt die Entwicklung von Software genauso wie die Kooperation mit Partnern wie dem Public Knowledge Project (PKP) und die aktive Mitwirkung in inter-



nationalen und nationalen Anwendernetzwerken (z. B. OJS-de.net). Richtungweisend ist die Eigenentwicklung der Workflowsteuerungssoftware heiMPT, die automatisch aus Eingabedateien im Microsoft Word- und LaTeX-Format verlagsspezifische Ausgabeformate (HTML, PDF und EPUB) generiert. Als medienneutrales XML-Zwischenformat nutzt es TEI-XML, die Journal Article Tag Suite (JATS) sowie das Book Interchange Tag Set (BITS). heiMPT ist Open Source und unter GNU GPL auf GitHub veröffentlicht.

Unsere Partner

We are
Member of AEUP Association
of European
University Presses

PKP
PUBLIC
KNOWLEDGE
PROJECT

OQ
open access

III ag universitätsverlage